

1	Einkommensteuererklärung		Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage		Eingangsstempel
2			Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags		
3	Steuernummer				
4	Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: Ehemann		Ehefrau	
5	An das Finanzamt				
6	Bei Wohnsitzwechsel : bisheriges Finanzamt				
7	Allgemeine Angaben				
8	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: Ehemann – Name				Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
9	LINDNER				Geburtsdatum
10	Vorname				18111964
11	KRISTIAN, MIKOLAJ				Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
12	Straße und Hausnummer				
13	WYSOKA 44				
14	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort		Religion	
15	46-300	OLESNO		RK	
16	Ausgeübter Beruf				
17	Verheiratet seit dem				
18	20091986				
19	Verwitwet seit dem				
20	Geschieden seit dem				
21	Dauernd getrennt lebend seit dem				
22	Ehefrau: Vorname				Geburtsdatum
23	KRISTYNA				09031961
24	Ggf. von Zeile 8 abweichender Name				Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
25	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)				
26	Postleitzahl				
27	Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)				Religion
28	Ausgeübter Beruf				RK
29	Nur von Ehegatten auszufüllen				
30	Zusammen- veranlagung	Getrennte Veranlagung	Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung	Wir haben Güter- gemeinschaft vereinbart	Nein
31					Ja
32	Bankverbindung - Bitte stets angeben -				
33	Kontonummer	Bankleitzahl			
34	6600041267	10050000			
35	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort				
36	BERLINER SPARKASSE BERLIN				
37	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)				
38	Kontoinhaber				
39	lt. Zeilen 8 und 9 oder:				
40	Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:				
41	Name				
42	WEICHERT, MÖLLER UND KOLLEGEN GMBH				
43	Vorname				
44	STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT				
45	Straße und Hausnummer oder Postfach				
46	FRIEDRICHSTRAßE 58				
47	Postleitzahl	Wohnort			
48	15537	ERKNER			
49	Unterschrift				
50	Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes erhoben. Mir ist bekannt, dass Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte erforderlichenfalls der Gemeinde mitgeteilt werden, die für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten zuständig ist.				
51	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:				
52	Datum, Unterschrift(en)				
53	Steuererklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten von beiden - zu unterschreiben.				

Einkünfte im Kalenderjahr 2007

aus folgenden Einkunftsarten:

- 31 **Land- und Forstwirtschaft** ☐ lt. **Anlage L**
- 32 **Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit** ☐ lt. **Anlage GSE** für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ lt. **Anlage GSE** für Ehefrau
- 33 **Nichtselbständige Arbeit** ☐ lt. **Anlage N** für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ lt. **Anlage N** für Ehefrau
- 34 **Kapitalvermögen** ☐ lt. **Anlage KAP** ☐ Die gesamten Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als **801 €**, bei Zusammenveranlagung **1 602 €** (zur **Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen** bitte Anlage KAP abgeben).
- 35 **Vermietung und Verpachtung** ☐ lt. **Anlage(n) V** ☐ Anzahl
- 36 **Sonstige Einkünfte** ☐ **Renten** für steuerpflichtige Person lt. **Anlage R** (bei Ehegatten: Ehemann) ☐ **Renten** lt. **Anlage R** für Ehefrau
- 37 **Private Veräußerungsgeschäfte**, insbesondere aus Grundstücks- und Wertpapierveräußerungen, wurden insgesamt zu einem Gewinn von weniger als 512 €, im Fall der Zusammenveranlagung bei jedem Ehegatten weniger als 512 € (bei Verlusten bitte Anlage SO abgeben).

Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums

- 38 ☐ lt. **Anlage(n) Kind** ☐ Anzahl ☐ lt. **Anlage(n) AUS** ☐ Anzahl ☐ lt. **Anlage(n) FW** ☐ Anzahl

Sonstige Angaben und Anträge

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnl. Modelle i. S. d. § 2 b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

- 39

Einkommensersatzleistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 25 bis 27 der Anlage N eingetragen) lt. beigefügten Bescheinigungen

Stpfl. / Ehemann
EUREhefrau
EUR**18**

- 40 120 , — 121 , —

Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:

- 41 ☐ Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 106 bis 112 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %
- 42 ☐ Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die Sonderausgaben (siehe Zeilen 61 bis 75 der Anlage Kind) und die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 4, Anlage Unterhalt sowie die Zeilen 41 und 42 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %

Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2007:

Im Inland ansässig Stpfl. / Ehemann

vom

bis

- 43 ☐ Ehefrau

44 ☐ EUR

45 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 43 und / oder 44 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.) 122 , —

- 46 In Zeile 45 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG 177 , —

Nur bei im Ausland ansässigen Personen, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:

- 47 ☐ Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.
- 48 ☐ Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt. ☐ Die „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ ist beigefügt. EUR
- 49 Positive Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte 124 , —
- 50 In Zeile 49 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG 177 , —

Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten:

- 51 ☐ Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Mitgliedstaates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

Nur bei im Ausland ansässigen Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:

- 52 ☐ Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

- 53

Verlustabzug

- 54 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2006 festgestellt für ☐ Stpfl. / Ehemann ☐ Ehefrau

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2006

EUR

EUR

- 55 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2007 soll folgender Gesamtbetrag nach 2006 zurückgetragen werden , — , —